

Der nächste Coup *19.4.2014*

Spfr Dinkelsbühl siegen beim Tabellenführer 5:1

LANDSBERG (mü) – Trotz des Fehlens wichtiger Stammspieler setzten die Sportfreunde Dinkelsbühl ihre Siegesserie in der Fußball-Landesliga Südwest auch beim souveränen Tabellenführer TSV Landsberg mit einem klaren 5:1-Sieg fort. Mit diesem Ergebnis konnte die 1:5-Hinspielniederlage wettgemacht werden.

Der Tabellenführer begann offensiv und hatte bereits mit dem ersten Angriff eine gute Chance. Muriz Salemovic kam im Strafraum zum Schuss, zielte aber knapp vorbei. In der 11. Minute ging Landsberg durch einen Kopfballtreffer von Muriz Salemovic in Führung. Zwei Minuten später fiel bereits der Ausgleich: Pascal Haltmayer nahm einen weiten Ball von Michael Schneider auf, drang in den Strafraum ein und seine flache Hereingabe verwertete der stark spielende Stephan Sachs zum 1:1. In der 17. Minute konnte Salemovic im Strafraum im letzten Moment von Johannes Müller am Tor schuss gehindert werden. Im Gegenzug wurde Haltmayer bei einer Chance im Strafraum abgeblockt. In der 26. Minute hatten die Sportfreunde Glück, als Sebastian Nuscheler aus wenigen Metern über das

Tor köpfte. In der Folgezeit versuchte Landsberg, die Gäste unter Druck zu setzen, lag jedoch beim Halbpfeiff plötzlich mit 1:3 im Hintertreffen: In der 43. Minute erzielte Stephan Sachs nach herrlichem Zusammenspiel mit Haltmayer aus kurzer Distanz die Dinkelsbühler Führung. Und kurz vor der Halbzeit kam Stephan Sachs nach einem erneuten Abwehrfehler an den Ball, bediente mustergültig den mitgelaufenen Haltmayer, der den Ball aus wenigen Metern über die Linie drückte.

Nach Wiederanpfiff begann die Heimelf offensiv, konnte sich aber bis zum Schlusspfiff gegen die Dinkelsbühler Defensive keine nennenswerte Torchance mehr erspielen. In der 52. Minute klärte Landsbergs Torhüter Tobias Heiland mit dem Kopf vor dem Strafraum. Den abgewehrten Ball erkämpfte sich der überragende Stephan Sachs und bediente erneut Haltmayer, der mühelos auf 1:4 erhöhte. In der 60. Minute riss Landsbergs Nichelmann Philipp Müller zu Boden und sah dafür die Rote Karte. Fünf Minuten später erzielte der unermüdliche Pascal Haltmayer nach einem Missverständnis zwischen TSV-Torhüter Tobias Heiland und Abwehrspieler Michael



Kommen derzeit aus dem Jubeln gar nicht mehr heraus: Die Spfr Dinkelsbühl besiegten Spitzenreiter Landsberg mit 5:1. Foto: privat

Stahl das 1:5. In der restlichen Spielzeit spulten die Sportfreunde vor dem zahlreichen und begeisterten Dinkelsbühler Anhang die Partie souverän herunter.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Philipp Müller, Sebastian Aroid, Engelhardt, Johannes Müller, Haltmayer, Kernstock (82. Johannes Bauer), Stephan Sachs (79. Fleps), Hähnlein, Schneider, Consentino.

Tore: 1:0 Muriz Salemovic (11.), 1:1 Stephan Sachs (13.), 1:2 Sachs (43.), 1:3 Pascal Haltmayer (45.), 1:4 Haltmayer (52.), 1:5 Haltmayer (65.).

Gelbe Karten: Buschel, Strohofer, Salemovic, Korora, Süli – Engelhardt, Johannes Müller.

Rote Karte: Sebastian Nichelmann (Landsberg, 60.) wegen grobem Foulspiel.

Schiedsrichter: Vinzenz Bohmann (JFG Riedberg).

Zuschauer: 108.

Landesliga Südwest

SC Oberweikertshofen – TSV Aindling	2:0
TSV Landsberg – Spfr Dinkelsbühl	1:5
VfB Durach – FV Illertissen II	1:1
SC Fürstenfeldbruck – TSG Thannhausen	7:0
SV Mering – FC Gundelfingen	2:0
TSV Gersthofen – TSV Ottobeuren	7:1
SC Bubesheim – FC Memmingen II	2:1
TSV Nördlingen – TSV Friedberg	5:0
SpVgg Kaufbeuren – TSV Kottern	2:1
VfB Durach – TSV Nördlingen	0:1
TSV Ottobeuren – TSV Kottern	2:2
1. TSV Landsberg	28 19 4 5 57:26 61
2. SV Mering	28 14 6 8 50:38 48
3. TSV Nördlingen	28 14 5 9 62:41 47
4. TSV Kottern	28 13 8 7 41:31 47
5. Spfr Dinkelsbühl	29 14 4 11 57:50 46
6. FC Gundelfingen	28 12 8 8 45:35 44
7. FV Illertissen II	29 11 10 8 60:43 43
8. FC Memmingen II	29 11 10 8 44:33 43
9. SC Oberweikertshofen	29 12 2 15 39:41 38
10. TSV Gersthofen	29 10 7 12 49:46 37
11. SpVgg Kaufbeuren	27 10 7 10 40:40 37
12. VfB Durach	28 10 6 12 32:37 36
13. SC Fürstenfeldbruck	29 9 7 13 41:40 34
14. TSV Ottobeuren	29 10 4 15 37:63 34
15. TSG Thannhausen	27 8 6 13 43:59 30
16. SC Bubesheim	27 9 3 15 29:45 30
17. TSV Aindling	28 9 3 16 38:65 30
18. TSV Friedberg	28 8 2 18 34:65 26